



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CXV. Kurfürstlicher Abgabenerlaß und Jnduld für die Bürger der abgebrannten Städte Arnswalde und Nauen, vom 14. Jan. 1512 und 14. Juni 1514.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

CXV. Kurfürstlicher Abgabenerlaß und Induld für die Bürger der abgebrannten Städte Arnswalde und Nauen, vom 14. Jan. 1512 und 14. Juni 1514.

Vonn gotts gnaden etc. Bekennen etc. Als vnnseren lieben getrewen allen Borgeren vnnnd Inwoneren, geistlichen vnnnd weltlichen, in vnnser Statt Arnswalde in kurz vergangener zeit Ire heuser, wonung, hab vnnnd guter, auch gotsheuser, kyrchen vnd closter mit meßgewanten vnd annder gots zirde Inn grundt vorbrannt vnd in verderb komen sein, das wir aus beweglichen Redlichen vrsachen, mit ansehung vnd billicher betrachtung Solichs Ires groffen genohmen schaden, Sonderlich das vnns vnnnd vnser herfschaft nicht wenig an der gedachten Statt Arnswald gelegen, auch damit sie defter stattlicher widerumb pawen Ires schadens erholen vnd zu Irer zymlichen vnd teglichen narung komen mogen, vnnseren Borgern allen In gemein vnd yedem besonder vnser befreung vnnnd sicherung gegeben haben, Befreyen vnnnd sichern Sy, auch hiemit in crafft vnd macht dits Briefs acht Jar lang die negesten nach heut data nach einander volgend, souil das aus furstlicher obrigkeit an vnns ist, fur die orbet, Birgelt vnd all ander vnpflicht, So Sy Jerlichen vnns vnd anderen von sich geben sollen, die vnnnd das Innwendig den acht Jaren wie obgemelt nicht zuuerreichen noch zu gelten, vnnnd geben Inen darzu vnner sicher frey ehrlich vnd starck geleit vor alle vnnnd yglich Ir schuldiger vnd glaubiger obenbestimte zeit vber Nemlich der Schuld halben so vor dem Brannt gemacht vnnnd betagt sein Inn crafft vnd macht dits Briefs: Ermanen defzhalben ydermeniglich geistlich vnd weltlich, mit denselben vnnseren Borgern In ansehung Ires verderblichen schadens gedult zu tragen vnnnd mitleyden zu haben vnnnd Begeren daruff von allen vnnnd yglichen Richtern, geistlichen vnd weltlichen so hirmit angelant vnd erfucht werden, von den geistlichen gutlich synnende den vnnseren weltlichen Ernstlich gebietende, Ir wollet vber vnnser Borger vnnnd Inwoner zu Arnswalde in mitlerzeit nicht richten nach Ire guter bekummeren, Sonnder Sy diser vnnser freyung vnd gleit stet, vest vnnnd vnuerbrochenlich die zeit aus genieffen vnd gebrauchen, daran thut vnns die geistlichen danckbar gefallen in gnaden zu erkennen von den weltlichen wollen wyr vnns des zu gefcheen ernstlich verlassen. Zu urkunt etc. Datum etc. am mitwoch nach Juliane virginis Anno etc. XII.

Der gleichen befreung sicherung vnd glait dem Rath zu Nauen auff funff Jar lang von heutgen dato auch gegeben ist von worth zu worth wie obstet, Actum am mittwoch nach Trinitatis, anno etc. XIV.

Nach dem Kurlürf. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXX, 253.

CXVI. Die Stadt Nauen bittet die Stadt Brandenburg um Mehl, weil sie den Kurfürsten mit zahlreichem Gefolge erwartet und die nöthigen Lebensmittel beschaffen muß, 1513.

Vnnse fruntwillige dinste touorem. Erzamen gunstigen herren vnnnd frunde. So wy vp seiresth mandach nich weynich hersep By vnns tho kamende Sinth wardende, dennoch vth widernn Buuell vnnnd ernstlich meynunge vnnes gnedigsten herrn die sulstigen meth Byr vnnnd Broth newen anderen sitalgen vthrichtunghe tho dunde Beforgen, Sinth wy Benodigeth By vnns kene mhel kanen Bukamen, js derwegen vnnse fruntwillige Bede, wollt teger diffes Briwes gude anhegunghe lathen dhun